

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Wiesbaum

Sitzungstermin: 09.04.2024
Sitzungsbeginn: 19:32 Uhr
Sitzungsende: 20:00 Uhr
Ort, Raum: Wiesbaum OT Mirbach, Bürgerhaus

ANWESENHEIT:

Vorsitz

Frau Ruxandra Gericke Ortsbürgermeisterin

Mitglieder

Herr Alexander Bell anwesend ab TOP 04, 19:51 Uhr

Herr Rene Dittus

Herr Werner Eich

Herr Thorsten Jakoby Erster Beigeordneter

Herr Alfred Mastiaux Ortsvorsteher

Herr David Mastiaux

Herr David Schleder

Herr Lothar Schütz Zweiter Beigeordneter

Verwaltung

Herr Stefan Mertes Strukturentwicklung und
Wirtschaftsförderung anwesend ab 20:09 Uhr

Frau Nicole Neuendorf Protokollführung

Fehlende Personen:

Mitglieder

Herr Florian Ehlen entschuldigt

Herr Karl-Heinz Ehlen entschuldigt

Herr Bernd Jakoby entschuldigt

Herr Helmut Stuck entschuldigt

Die Mitglieder des Ortsgemeinderates Wiesbaum waren durch Einladung vom 02.04.2024 auf Dienstag, 09.04.2024 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden keine Einwendungen erhoben. Der Ortsgemeinderat ist beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Einwohnerfragen
3. Neubau DGH Wiesbaum - mögliche Reduzierung der Nutzflächen
4. Bauvoranfragen, Bauanträge
5. Informationen der Ortsbürgermeisterin
6. Anfragen, Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

7. Niederschrift der letzten Sitzung
8. Finanzangelegenheiten
9. Grundstücksangelegenheiten
10. Informationen der Ortsbürgermeisterin
11. Anfragen, Verschiedenes

Zur Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen, Änderungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Protokoll:

TOP 1: Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 13.02.2024 wurde allen Ratsmitgliedern zugeleitet. Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge hierzu werden keine vorgebracht.

TOP 2: Einwohnerfragen

Ein Einwohner hat ein Frage zu den anstehenden Wahlen. Hier geht es um die Erklärung der Stimmzettel. Diese wurde ihm ausführlich erläutert.

TOP 3: Neubau DGH Wiesbaum - mögliche Reduzierung der Nutzflächen Vorlage: 2-0799/24/39-037

Sachverhalt:

Im Zuge der baufachlichen Prüfung wurden Fragen aufgeworfen, welche bei einem Ortstermin am 19.03.2024 gemeinsam mit Vertretern der ADD und SDG besprochen werden konnten. Neben zahlreichen Vereinsvertretern nahmen auch Mitglieder des Ortsgemeinderates, der Kommunalaufsicht und der Verwaltung teil. Politisch unterstützt wurde die Gemeinde durch den MdL Jens Jensen.

Die erschienen Vereinsvertreter konnten den anwesenden Herren Kämper, Görgen und Gromes beeindruckend darlegen, welch hohen Stellenwert das Gebäude für die Ortsgemeinde Wiesbaum hat. Auch die überörtliche uns sogar landesübergreifende Zusammenarbeit konnten die Prüfbehörden ADD und SGD vom Neubau überzeugen. Der Ortstermin war auch erforderlich, um den Anwesenden die alte Bausubstanz vorzustellen, die wirtschaftlich nicht mehr auf einen aktuellen Stand der Technik gebracht werden kann.

Bei den geplanten Flächen gab es aber einige Nachfragen, welche darauf abzielten, die Flächen in Teilbereichen auf die vorgesehene Nutzung anzupassen bzw. zu reduzieren.

Basierend auf den Aussagen der Herren Kämper, Görgen und Gromes wurde das Raumprogramm bzw. die Planung in Abstimmung mit der Ortsgemeinde vom Büro HGH nochmal angepasst. Im Ergebnis konnte die Nutzfläche um ca. 35 m² reduziert werden. Die aktualisierten Pläne samt angepasster Kostenermittlung werden dem Gemeinderat im Anschluss an die Sachverhaltsdarstellung präsentiert und erläutert.

Weiterhin informierte Herr Görgen darüber, dass der „Bauabschnitt 2: Umbau Feuerwehrgerätehaus“ aktuell nicht berücksichtigt werden kann, da die Ausführung erst in einigen Jahren möglich erscheint. Daher ist die vorgelegte Kostenermittlung, um diesen Teil zu reduzieren. Zu gegebener Zeit kann einer Förderung für diesen 2. Bauabschnitt auf dem regulären Weg beantragt werden.

Ortsbürgermeisterin Gericke unterrichtet den Rat, dass die abgesprochene Reduzierung der Nutzfläche sich nun aktuell auf 45 qm erhöht.

Finanzielle Auswirkungen:

Mit der Reduzierung der Nutzflächen und dem zurückstellen des Feuerwehrbereiches geht eine Reduzierung der Kosten einher.

Beschluss:

Nach sehr eingehender Diskussion der vorlegten Unterlagen stimmt der Ortsgemeinderat der vorgelegten Änderungsplanung vom 26.03.2024 zu und bittet die Verwaltung, einen entsprechend angepassten

Nachtrag zum Förderantrag vorzubereiten. Die Kosten für den Umbau des Feuerwehrgerätehauses werden wie dargestellt, zu einem späteren Zeitpunkt beantragt. Die Vorsitzende wird ermächtigt, diesen anschl. zu unterzeichnen und über den Dienstweg bei der ADD sowie bei der SGD Nord einzureichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 8

TOP 4: Bauvoranfragen, Bauanträge

keine

TOP 5: Informationen der Ortsbürgermeisterin

keine

TOP 6: Anfragen, Verschiedenes

6.1.

Ein Ratsmitglied fragt, wer den Maibaum am 01. Mai in den Ortschaften Wiesbaum und Mirbach dieses Jahr stellt.

- Die Feuerwehr stellt in beiden Orten den Maibaum auf.

6.2.

Ein Ratsmitglied erkundigt sich über die Baumpflanzaktion (Kinderbäume) und fragt, ob diese wie gedacht am 01. Mai von Statten geht.

- Die Vorsitzende erklärt, dass die Baumpflanzaktion aus zeitlichen Gründen evtl. erst Mitte Mai stattfinden wird. Die Kostenbeteiligung der Eltern soll bei 20 € liegen. Eine Baumauswahl steht noch nicht fest. Die Bäume (ca. 15-17 Stück) werden bei der Baumschule & Gartenbau van Pütten GbR besorgt. Diese soll sich jeder im eigenen Garten anpflanzen. Es sollen keine Namensschilder erstellt werden.

6.3

Ein Ratsmitglied fragt, ob es noch eine Ortsgemeinderatsitzung vor den Wahlen geben wird.

- Die Vorsitzende gibt an, dass diese evtl. am 21.05.2024 stattfinden soll. Allerdings nur, wenn genug Ratsmitglieder an diesem Tag können, da der Termin in den Pfingstferien liegt.

6.4

Ein Ratsmitglied gibt an, dass die Straßeninsel beim Lärchenweg 1-3 in Wiesbaum ein enormes Verkehrshindernis darstellt, da diese die Straße so einengt und die umstehenden Hecken die Sicht um die Kurve versperren. Sobald ein Bus diese Stelle befährt und Gegenverkehr kommt, ergibt sich doch eine Gefahrenstelle, da nicht ausgewichen werden kann. Ein Hydrant Schild ist in der Hecke.

- Die Vorsitzende gibt an, dass ihr dieser Sachverhalt bekannt sei, und sie sich drum bemühen wird, dort eine Lösung zu finden. Sie möchte schauen, dass diese Insel begradigt wird und gibt das so weiter.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Für die Richtigkeit:

.....
Ruxandra Gericke
(Vorsitzende)

.....
Nicole Neuendorf
(Protokollführerin)